

Reparaturfreundlich? Gibt's das?

Wie du die Reparaturfreundlichkeit
von Elektrogeräten einschätzen kannst.



Dana Bussmann, Blanca Fuhse,
Marika Hanschke, Melissa Müller



Inhalt

1	Einleitung	03
	Reparatur? Warum?	04
2	Was macht die Politik? Deine Rechte als Konsument*in.	06
	2.1 Defekt? Welche Rechte hast du?	07
	2.2 Gesetze? Was musst du wissen?	08
3	Bewertung der Reparaturfreundlichkeit? Das kann dir helfen.	11
	3.1 Produktsiegel? Was steckt dahinter?	12
	3.2 Was gibt's noch?	14
4	Reparaturfreundlichkeit erkennen? So geht's.	15
	4.1 Die Checkliste für dein reparaturfreundliches Elektrogerät.	16
	4.2 Ein Beispiel aus der Praxis.	17
5	Hilfreiche Fakten? Das solltest du wissen.	18
	5.1 Was kann dir bei einer Reparatur helfen?	19
	5.2 Wusstest du schon, dass...?	20
6	Ausblick	21
	Geht da noch was? Wie es weitergehen kann.	22



1

Einleitung



Reparatur? Warum?

Im täglichen Gebrauch lässt die Leistung elektronischer Geräte oft schnell nach. Fehlercodes, schwacher Akku oder das neueste Update wird nicht mehr unterstützt? Kennst du das auch?

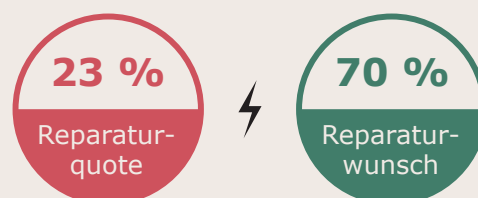
Unsere Konsumgesellschaft lebt davon, dass immer wieder neue Produkte für den Markt produziert werden. Die Unternehmen machen Gewinne und wir können immer das beste Produkt mit den neuesten Funktionen konsumieren. Ist doch super! Aber auch für die Umwelt? Geplante Obsoleszenz ist hier das Stichwort. Dies ist eine Strategie des geplanten Veraltens eines elektronischen Gerätes. Auf diese Weise werden sowohl unser Konsum als auch unser Kaufverhalten, immer wieder das *Neueste* zu erwerben, gefördert. Wir ersetzen die Geräte mit einer schwächeren Leistung oder einem Defekt durch neue. Auf Dauer ist dies nicht nur teuer und ressourcenverschwendend, sondern verursacht durch den Kauf neuer Geräte und das Entsorgen von Altgeräten einen immensen Schaden für unsere Umwelt.

Oftmals könnten die entsorgten Altgeräte repariert werden und wären somit noch gebrauchsfähig. Dennoch liegt die Reparaturquote bei Elektrogeräten laut Verbraucherzentrale Bundesverband bei nur circa 23 %. Die nicht-reparierten Geräte werden meist entsorgt. Eine Studie des Statistischen Bundesamtes zeigt, dass elektronische Geräte in Deutschland jedes Jahr eine immense Menge an Elektroschrott verursachen:



Dies bedeutet, dass ein Vier-Personen-Haushalt jährlich die Menge an Elektroschrott entsorgt, die dem Gewicht eines Kühlschranks entspricht. Damit liegt Deutschland im EU-Vergleich weit über dem Durchschnitt. Nicht außer Acht zu lassen ist, dass immer noch mehrere Tonnen Rohstoffe in unseren Schubladen liegen und somit die Dunkelziffer an Elektroschrott viel höher ist.

Ist es wirklich nur unser Konsum, der uns an einer Reparatur hindert? Eine Studie der EU-Kommission zeigt, dass 70 % der Befragten ein defektes Gerät lieber reparieren lassen würden als ein neues zu kaufen. Die Reparaturquote ist dennoch viel zu gering. Woran liegt das?



Dies könnte zum einen den Grund haben, dass wir den Aufwand für eine Reparatur oftmals als zu groß empfinden und auf Grund einer eventuell langen Reparaturzeit oder hoher Reparaturkosten zögern. Ungeduld, Bequemlichkeit und fehlende Informationen sind mögliche Ursachen. Folglich wirkt ein Neukauf auf den ersten Blick meist unkomplizierter und schneller. Des Weiteren sind Reparaturen aus ökonomischer Sicht teilweise nicht sinnvoll, da das Gerät beispielsweise bei der Anschaffung bereits preiswert war und die Reparaturkosten über den Anschaffungskosten liegen. Ein weiterer Grund kann sein, dass ein Gerät durch mindere Konstruktion, wie z. B. verklebte Komponenten, irreparabel ist.

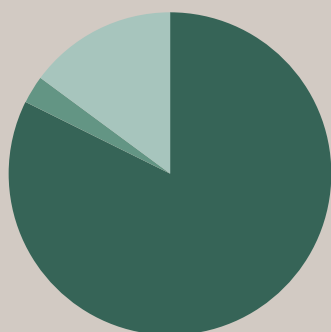


Die Verantwortung liegt vor allem bei den Hersteller*innen, qualitativ hochwertige und langlebige Produkte zu entwickeln, sowie bei den Fachhändler*innen, ehrlich und kompetent zu beraten. Transparenz und Ehrlichkeit seitens der Industrie, aber auch ein Handeln in der Politik sind langfristig unumgänglich. Gesetze und Richtlinien, wie die Ökodesign-Richtlinie und das kommende *Recht auf Reparatur*, sollen dazu beitragen, Reparaturen systematisch zu fördern.

Doch was bedeutet dies genau für uns als Konsument*innen? Weißt du, wo du dich über eine Reparatur informieren kannst? Eine selbst durchgeführte Umfrage an der Hochschule Bochum zeigt, dass Konsument*innen die Reparaturfähigkeit eines elektronischen Gerätes grundsätzlich wichtig ist. Beim Kauf achten sie jedoch auf Grund fehlenden Wissens und fehlender Informationen kaum bis gar nicht darauf. Daher wünschen sich 82 % der befragten Personen zusammenfassende Informationen, anhand derer sie beim Kauf erkennen können, ob und inwiefern ein elektronisches Gerät reparaturfreundlich ist, um so eine bewusste Kaufentscheidung treffen zu können.

Umfrage an der Hochschule Bochum*:

Wünschst du dir zusammenfassende Informationen, anhand derer du erkennen kannst, ob ein Produkt reparaturfähig ist?



■ ja: 82 % ■ nein: 15 % ■ vielleicht: 3 %

*befragt wurden 235 Personen über Social Media

Und genau hier kann dir *Reparaturfreundlich? Gibt's das?* helfen:

- Welche Rechte hast du als Konsument*in?
- Welche Gesetze und Richtlinien werden aktuell in der Politik diskutiert?
- Wie kannst du eine bewusste, nachhaltige und langfristig kostensparende Kaufentscheidung treffen?
- Was kann dir bei der Einschätzung helfen, ob dein gewünschtes Gerät reparaturfähig ist?
- Wie und wo erhältst du Hilfe und Tipps zur Reparatur deines Elektrogerätes?

Dieses E-Book unterstützt dich in Zukunft nicht nur dabei, nachhaltige Kaufentscheidungen zu treffen, sondern auch einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und zur Stärkung unserer Reparaturkultur in Deutschland zu leisten.



2

Was macht die Politik?

Deine Rechte als Konsument*in.



2.1 Defekt? Welche Rechte hast du?

Gesetzliche Gewährleistung

Die gesetzliche Gewährleistung ist dein Recht, ein gekauftes Gerät im Falle eines Defektes innerhalb von zwei Jahren nach dem Kauf zu reklamieren und eine Reparatur oder einen Austausch zu verlangen. Die gesetzliche Gewährleistung greift immer dann, wenn die Ware nicht fehlerfrei ist oder nicht der Beschreibung entspricht.

Es gilt die Beweislastumkehr. Das bedeutet, dass in den ersten zwölf Monaten nach dem Kauf vermutet wird, dass der Fehler eines defekten Gerätes schon beim Kauf vorhanden war. Nur wenn der*die Verkäufer*in beweisen kann, dass du das Gerät in einem fehlerfreien Zustand erhalten hast, muss er oder sie das Gerät nicht austauschen oder reparieren. Daher ist es für dich als Käufer*in im ersten Jahr leichter, ein Gerät zu reklamieren. Wenn du den Defekt erst im zweiten Jahr nach dem Kauf feststellst, musst du nachweisen, dass das Gerät nicht durch dein Verschulden funktionsunfähig geworden ist, um Anspruch auf die gesetzliche Gewährleistung zu haben.

Im Falle eines Defektes kannst du zwischen einem kostenlosen Austausch oder einer kostenlosen Reparatur wählen. Ist der Austausch der Ware signifikant teurer als die Reparatur, können Hersteller*innen oder Händler*innen diesen ablehnen.

Garantie

Die Garantie ist eine freiwillige Leistung mancher Händler*innen oder Hersteller*innen und ist teilweise sogar kostenpflichtig, wie z. B. eine zusätzliche Garantieverlängerung. Während der Umfang der Gewährleistungsrechte gesetzlich vorgeschrieben ist, bestimmen die Händler*innen oder die Hersteller*innen die Garantiebedingungen selbst.

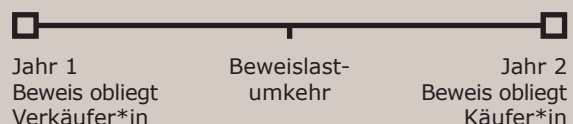
Die gesetzliche Gewährleistung greift, auch wenn zusätzlich ein Garantieverprechen seitens der Händler*innen oder Hersteller*innen existiert. Wenn beispielsweise die Garantie nach sechs Monaten abläuft, gilt danach weiterhin die gesetzliche Gewährleistung.

Wenn du Hilfe bei der Reklamation eines defekten Gerätes benötigst, dann schau auf der [Website des europäischen Verbrauchersentrums](#) vorbei.

Gewährleistung

gesetzliche Verpflichtung

2 Jahre



Garantie

freiwillige Leistung

Laufzeit festgelegt durch Verkäufer*in





2.2 Gesetze? Was musst du wissen?

Im Folgenden findest du eine Übersicht über die relevanten Gesetze in der EU zur Förderung umweltfreundlicher Produkte und Reparaturen.



European Green Deal

- Strategieplan der EU-Kommission, rechtsverbindlich seit Juni 2021
- Kernziel: Klimaneutralität aller Wirtschaftsbereiche der EU bis 2050

Ökodesign-Richtlinie

- Rahmenwerk für Mindestanforderungen an ressourcen-, energieeffiziente und umweltgerechte Produkte seit März 2021
- Inkludiert Anforderungen an die Reparaturfähigkeit von elektronischen Geräten



Recht auf Reparatur

- Kernziel: Reparaturen von elektronischen Geräten systematisch fördern
- Finalisierung des Gesetzes bis zur Europawahl 2024



Initiativen
zur Umsetzung
des European
Green Deals



Weißt du eigentlich, welche Anforderungen in Bezug auf die Reparaturfreundlichkeit hinter den Gesetzen stecken?
Und was all diese Gesetze für dich als Konsument*in bedeuten?
Finde auf den nächsten Seiten mehr heraus!



Ökodesign-Richtlinie

Den Rahmen für einheitliche und verbindliche Mindestanforderungen an Produkte bildet die Ökodesign-Richtlinie, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz umgesetzt wird. Sie stärkt den Markt für ressourcen-, energieeffiziente und umweltgerechte Produkte. Innerhalb der Richtlinie sind die Ökodesign-Produktverordnungen verschiedener Produktkategorien verankert. Diese definieren Mindestanforderungen an ein umweltgerechtes Produktdesign.

Seit Winter 2018/19 kamen vermehrt Anforderungen zur Ressourceneffizienz dazu. Hierzu zählen Anforderungen an die Reparaturfähigkeit von elektronischen Geräten.

Welche Anforderungen an die Reparaturfähigkeit für elektronische Geräte beinhaltet die Richtlinie?

- Ersatzteile, Reparatur- und Wartungsanleitungen sind für fachlich kompetente Reparatur*innen und teilweise auch für Konsument*innen öffentlich zugänglich.
- Ersatzteile können mit allgemein verfügbaren Werkzeugen ausgetauscht werden.
- Ersatzteile werden innerhalb von 15 Arbeitstagen geliefert.
- Ab dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars eines Gerätemodells sind Ersatzteile mindestens sieben oder teilweise bis zu zehn Jahre verfügbar.

Der Tabelle kannst du entnehmen, wie lange die Ersatzteile für die Reparatur verfügbar sein müssen:

Produktkategorien*	Allgemeine Verfügbarkeit von Ersatzteilen	Ersatzteile verfügbar für Konsument*innen
Kühlgeräte	8 Jahre	z. B. Türgriffe und -scharniere, Schalter, Knöpfe, Türdichtungen
Waschmaschinen & Trockner	10 Jahre	z. B. Türgriffe und -scharniere, Dichtungen, Türverriegelungen
Geschirrspüler	7 bis teilweise 10 Jahre	Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Geschirrkörbe, Kunststoffzubehör
Elektronische Displays (inkl. Fernsehgeräte)	7 Jahre	externes Netzteil, Fernbedienung
<i>Smartphones, Tablets, Mobiltelefone, schnurlose Telefone (ab 2024/25)</i>	7 Jahre	<i>noch keine weiteren Informationen einsehbar</i>

*Die Tabelle enthält nur die Produktkategorien, die von Privatpersonen alltäglich verwendet werden.



Wusstest du...?

Digitaler Produktpass

Der digitale Produktpass wird im Rahmen der Ökodesign-Richtlinie ausgearbeitet und soll umfangreiche Informationen über Inhaltsstoffe, Materialien, Wiederverwendbarkeit und Montageanleitungen von Produkten beinhalten. Ab 2026 soll die digitale Produktpass-Pflicht für Batterien eingeführt werden. Es wird von einer verbindlichen Einführung des digitalen Produktpasses für die Elektroindustrie ab 2027 ausgegangen.



Recht auf Reparatur



Die EU-Kommission hat am 22. März 2023 einen Vorschlag zum *Recht auf Reparatur* vorgelegt. Kernziel ist, die Reparatur von elektronischen Produkten systematisch zu fördern. Außerdem soll es Hersteller*innen und Händler*innen über die gesetzliche Gewährleistung hinaus verpflichten, die Reparatur eines Gerätes anzubieten und ihre Reparatur- und Ersatzteilm Informationen fachlich kompetenten Reparatuer*innen bereitzustellen. Dies soll für dieselben Produktkategorien der Ökodesign-Richtlinie gelten. Das Gesetz soll bis zur Europawahl 2024 finalisiert werden.

Welche Ansprüche hast du voraussichtlich als Konsument*in?

- Hersteller*innen müssen dich beim Kauf über das *Recht auf Reparatur* aufklären, z. B. über ihre Website.
- Bei Inanspruchnahme deines Rechtes musst du dich an jemanden für deine Reparatur wenden können. Dies muss z. B. durch den Kundenservice bereitgestellt werden.
- Es soll eine kostenlose Onlineplattform zur Verfügung gestellt werden, welche es dir ermöglicht, einen für dich passenden Reparaturbetrieb zu ermitteln und ein einheitliches Informationsformular anzufordern, mit welchem du die Kosten vergleichen kannst.

Welche Auswirkung hat das Paket voraussichtlich europaweit?

18,4 Mio. t
CO₂ Einsparungen
über 15 Jahre*

*= so viel wie 1,6 Millionen Deutsche in einem Jahr an CO₂ Emissionen verursachen



Was bedeuten die Gesetze für mich als Konsument*in?



- Schnellerer und einfacherer Zugang zu Reparaturmöglichkeiten (durch Hersteller*innen, Händler*innen, lizenzierte Reparatuer*innen)
- Längerer Zugang zu Ersatzteilen (bis zu 10 Jahre!)
- Gegebenenfalls eigene Beschaffung von Ersatzteilen (je nach Hersteller*in oder Händler*in), um Reparaturen auf Grund der reparaturfreundlichen Konstruktion selbst durchführen zu können

Hinweis: Dies gilt nur für die Produktkategorien, die in der Tabelle auf der vorherigen Seite aufgeführt sind.



3 Bewertung der Reparaturfreundlichkeit?



Das kann dir helfen.



3.1 Produktsiegel? Was steckt dahinter?

Produktsiegel sollen uns sagen, ob ein Produkt *besser* ist als ein anderes. Sie können uns garantieren, dass zum Prüfzeitpunkt die zugrunde liegenden Prüfanforderungen erfüllt wurden. Daher greifen wir oft zu zertifizierten Produkten, ohne zu wissen, was

genau hinter den Siegeln steckt. Geht es dir ähnlich? Im Folgenden werden wir dir zwei Siegel vorstellen, die dir Aufschluss darüber geben, ob dein gewünschtes Gerät reparaturfreundlich ist, wenn es eines der Siegel trägt:

	Geltungsbereich	Produktkategorien*	Anforderungen an die Reparaturfähigkeit**
Blauer Engel 	Freiwillige Umweltkennzeichnung in Deutschland seit 1978	Computer & Tastaturen Smartphones, Tablets & Mobiltelefone Schnurlose Telefone Wasserkocher Haartrockner Staubsauger Drucker	<ul style="list-style-type: none"> - Ersatzteilversorgung für einen definierten Zeitraum nach Produktionseinstellung oder Inverkehrbringen eines letzten Gerätemodells - Demontagefreundliche Konstruktion und Informationsbereitstellung: <ul style="list-style-type: none"> - Produktunterlagen (Anleitung zur Demontage, Informationen zu Reparaturbetrieben, Garantie) - Verwendung von gängigem Werkzeug für die Demontage - Kostenlose Garantie - Bereitstellung von Softwareupdates ohne Verschlechterung der Geräte
EU Ecolabel 	Freiwillige Umweltkennzeichnung für den Europäischen Wirtschaftsraum seit 1992 (gilt auch für Unternehmen anderer Länder, die Produkte in der EU verkaufen wollen)	Elektronische Displays (inkl. Fernsehgeräte und Monitore)	<ul style="list-style-type: none"> - Ersatzteilversorgung für mindestens 8 Jahre nach Produktionseinstellung - Demontagefreundliche Konstruktion und Informationsbereitstellung: <ul style="list-style-type: none"> - Produktunterlagen (Anleitung zur Demontage, Informationen zu Reparaturbetrieben, Ersatzteilpreise, Garantie) - Verwendung von gängigem Werkzeug für die Demontage - Keine Klebstoffe, die mit Wärme oder Chemikalien entfernt werden müssen - Kostenlose Garantie von mindestens 3 Jahren

*Die Tabelle umfasst nur Kategorien, die sich auf alltäglich gebrauchte Elektrogeräte von Privatpersonen beschränkt.

**Die Siegel umfassen weitere Anforderungen. Hier sind diejenigen genannt, welche die Reparaturfreundlichkeit inkludieren.



Das EU Ecolabel umfasst nur eine Produktkategorie im Bereich Elektrogeräte: elektronische Displays. Der Blaue Engel hingegen deckt ein breites Produktportfolio ab. Die Anforderungen an die Reparaturfähigkeit, die du der Tabelle auf der vorherigen Seite

entnehmen kannst, gelten jedoch nicht gleichermaßen für alle Produktkategorien. In der folgenden Tabelle findest du die Details, was für welche Produktkategorie des Blauen Engels gilt:

Produktkategorien des Blauen Engels	Allgemeine Verfügbarkeit von Ersatzteilen	Ersatzteile verfügbar für Konsument*innen	Demontagefreundliche Konstruktion	Softwareupdates	Kostenlose Garantie
Computer, Tastaturen	5 Jahre	✗	✓	6 Jahre für Akkus	✗
Smartphones, Mobiltelefone, Tablets	3 Jahre 1 Jahr für Akkus	z. B. Akku, Rückwand, Displaybaugruppe, SIMkartenhalter	✓	3 bis 7 Jahre	3 Jahre 1 Jahr für Akkus
Schnurlose Telefone	3 bis 6 Jahre	✗	✗	✗	✗
Wasserkocher	✗	✗	✗	/	2 Jahre
Haartrockner	✗	✗	✓	/	3 Jahre
Staubsauger	8 Jahre	✓	✓	/	✗
Drucker	5 Jahre seit 2022: 7 Jahre	z. B. Stromkabel, Resttonerbehälter, Papierkassette	✓	5 Jahre seit 2022: 7 Jahre	✗

✗ = kein Hinweis in den Vergabekriterien ✓ = ja / = nicht relevant

Wichtiger Hinweis:

Die Siegel werden nur vergeben, wenn das jeweilige Gerät alle Anforderungen der Vergabekriterien erfüllt. Somit kann der Fall eintreten, dass dein Wahlprodukt alle Anforderungen an die Reparaturfähigkeit erfüllt, aber z. B. nicht an die zu verwendenden recycelten Materialien. Folglich wird die Umweltkennzeichnung nicht vergeben. Falls das Produkt diese Umweltkennzeichnungen nicht trägt, dann achte auf weitere Indikatoren, die du auf Seite 16 in der Checkliste finden kannst.



Wusstest du...?

EU-Energielabel

Bei Haushaltsgeräten, wie Kühl- und Gefriergeräten, Geschirrspülern, Backöfen sowie Waschmaschinen und Trocknern kannst du auf die Energieeffizienz mithilfe des EU-Energielabels achten. Die Einstufung der Elektrogeräte erfolgt in Form einer Ampelklassifizierung von A bis G (A = sehr gute Energieeffizienz bis G = schlechte Energieeffizienz). Da Elektrogeräte im Haushalt eine langfristige Anschaffung sind, lohnt es sich ein Gerät mit einer hoher Effizienzklasse zu wählen. Auf Grund der geringeren Betriebskosten (z. B. Stromverbrauch) über die Funktionszeit des Gerätes amortisiert sich der hohe Anschaffungspreis oft nach kurzer Zeit.



3.2 Was gibt's noch?

Französischer Reparaturindex

Der französische Reparaturindex wurde 2021 von der französischen Regierung eingeführt und zeigt an, wie gut sich bestimmte Elektro- und Haushaltsgeräte reparieren lassen. Alle Hersteller*innen und Verkäufer*innen in Frankreich sind dazu verpflichtet, den Index auf ihren Produkten anzugeben. Dieser gilt für folgende Produkte: Smartphones, Laptops, Fernseher, Waschmaschinen, elektrische Rasenmäher, Geschirrspüler, Staubsauger und Hochdruckreiniger.

Für die Berechnung des Index werden folgende Kriterien einbezogen:

1. Die Art der Dokumentation von Informationen, welche von den Hersteller*innen zur Verfügung gestellt werden
2. Die Zerlegbarkeit der Produkte
 - Die (einfache) Demontage der Produkte
 - Die notwendigen Werkzeuge für die Demontage
 - Die Art der Befestigung (sind die Teile verschraubt oder verschweißt/verklebt)
3. Die Verfügbarkeit von Ersatzteilen und die Länge der Lieferzeiten
4. Der Ersatzteilpreis
5. Andere produktspezifische Kriterien, z. B. ob Softwareupdates verfügbar sind

Die Produkte erhalten eine Bewertung von 0 (nicht reparaturfähig) bis 10 (sehr gut reparaturfähig).

Wichtig: Du solltest immer zusätzlich die Bewertungstabellen für die jeweiligen Produkte lesen, damit nachvollzogen werden kann, für welche Kriterien es Punkte bzw. Punktabzug gegeben hat.

iFixit Score

iFixit ist eine Online Repair Community, welche unter anderem elektronische Geräte untersucht und ihre Reparaturfähigkeit bewertet. Die Bewertung wird von der iFixit Community durchgeführt und es werden fortlaufend neue Produkte ergänzt. Bislang werden auf der Website von iFixit Smartphones, Tablets und Laptops bewertet.

Für die Bewertung werden folgende Kriterien untersucht:

1. Die Verfügbarkeit von Reparaturanleitungen
2. Die Verfügbarkeit von Ersatzteilen
3. Das Design des Produktes und inwiefern dieses reparaturfreundlich ist

Ähnlich wie beim französischen Reparaturindex werden die Geräte mit einer Skala von 1 (nicht bzw. schlecht reparaturfähig) bis 10 (sehr gut reparaturfähig) bewertet.

[Hier](#) kommst du zur iFixit Initiative.



Tipp

Auch wir Konsument*innen in Deutschland können vom französischen Reparaturindex profitieren: Wenn du ein Elektrogerät bei einem internationalen Unternehmen kaufst, welches seine Produkte auch in Frankreich vertreibt, dann kannst du den Reparaturindex auf der französischen Website einsehen und dich daran orientieren.



4

Reparaturfreundlichkeit erkennen?

So geht's.



4.1 Die Checkliste für dein reparaturfreundliches Elektrogerät.*

1 Bereitgestellte Informationen und Kommunikation des Unternehmens

	<p>Stellt das Unternehmen Informationen zur Reparaturfähigkeit oder Anleitungen für die Reparatur des Gerätes bereit? Z. B. Anleitungen zur Selbstreparatur, Liste der notwendigen Werkzeuge, Auflistung der Ersatzteile mit Seriennummern (als Teil der Bedienungsanleitung und/oder auf der Website).</p>
	<p>Bietet das Unternehmen einen Kunden- bzw. Reparaturservice an?</p>

2 Ersatzteile

	<p>Informiert das Unternehmen wo und wie lange die Ersatzteile erworben werden können? Optimalerweise stellt das Unternehmen die Ersatzteile mindestens sieben Jahre z. B. über die eigene Website zur Verfügung.</p>
	<p>Können die Ersatzteile direkt von Konsument*innen erworben werden, so dass die Reparaturen selbst durchgeführt werden können? Manche Unternehmen liefern Ersatzteile ausschließlich an professionelle Reparatur*innen.</p>
	<p>Werden die nötigen Ersatzteile zeitnah geliefert? Wenn bei einem Reparaturfall die Ersatzteillieferung mehrere Wochen dauert, ist das ärgerlich und verzögert die Reparatur.</p>

3 Reparaturfreundliches Produktdesign

	<p>Sind die einzelnen Teile des Gerätes so miteinander verbunden, dass sie gut demontiert werden können? Ist das Gehäuse des Elektrogerätes verschraubt, bedeutet dies in der Regel, dass das Gerät sich einfach öffnen und ohne Beschädigungen wieder zusammenbauen lässt. Ist das Gehäuse verklebt oder verschweißt, verhindert das häufig eine problemlose Reparatur. Hier kann es hilfreich sein, sich das Gerät im Fachhandel anzuschauen und sich beraten zu lassen.</p>
	<p>Kann das Gerät mit gängigem Werkzeug demontiert und repariert werden? Optimalerweise lässt sich das Gerät mit gängigem Werkzeug, welches jede*r zuhause hat, reparieren. Wenn das Produkt mit dem Blauen Engel oder dem EU-Ecolabel ausgestattet ist oder zu einer Produktkategorie der Ökodesign-Richtlinie gehört, dann kann es mit gängigem Werkzeug repariert werden.</p>

4 Weitere, produktspezifische Indikatoren

	<p>Falls das Gerät mit einer Software läuft, ist die Verfügbarkeit von Updates für mehrere Jahre gesichert?</p>
	<p>Falls ein Akku vorhanden ist, lässt sich dieser leicht austauschen? Wenn der Akku fest eingebaut oder verklebt ist, lässt er sich nur sehr aufwendig oder gar nicht austauschen. Sofern die Wahl zwischen einem Gerät mit Akku oder einem Gerät mit Kabel besteht, ist es ratsam, das Gerät mit einem Kabel zu wählen. Die Leistung der meisten Akkus lassen mit der Zeit nach, was die Langlebigkeit der Geräte erheblich beeinträchtigen kann.</p>

5 Siegel, Bewertungen und Testberichte

	<p>Ist das Gerät mit einem Siegel ausgestattet? Blauer Engel oder EU Ecolabel.</p>
	<p>Kann zusätzlich eine Bewertung des Gerätes herangezogen werden? Z. B. der französische Reparaturindex oder der iFixit Score.</p>

*Bitte beachte, dass die Checkliste der Orientierung dient und je nach Produkt und individuellen Präferenzen unterschiedlich zu bewerten ist. Es müssen nicht zwingend alle Punkte der Checkliste erfüllt sein, damit ein Produkt reparaturfreundlich ist.



4.2 Ein Beispiel aus der Praxis.

Die Checkliste wurde beispielhaft an dem [Bodenstaubsauger Classic C1 von Miele](#) getestet. Da schließlich jede*r einen Staubsauger zu Hause hat, sollte dieser im besten Fall reparaturfähig sein, falls es doch mal zu einem Defekt kommt.

1 Bereitgestellte Informationen und Kommunikation des Unternehmens

✓	Stellt das Unternehmen Informationen zur Reparaturfähigkeit oder Anleitungen für die Reparatur des Gerätes bereit?
✓	Bietet das Unternehmen einen Kunden- bzw. Reparaturservice an?

Die Informationen für Punkt 1 und 2 waren auf der Website des Unternehmens zu finden.

2 Ersatzteile

✓	Informiert das Unternehmen wo und wie lange die Ersatzteile erworben werden können?
✓	Können die Ersatzteile direkt von Konsument*innen erworben werden, so dass die Reparaturen selbst durchgeführt werden können?
✓	Werden die nötigen Ersatzteile zeitnah geliefert?

3 Reparaturfreundliches Produktdesign

✓	Sind die einzelnen Teile des Gerätes so miteinander verbunden, dass sie gut auseinandergenommen werden können?
✓	Kann das Gerät mit gängigem Werkzeug demontiert und repariert werden?

Die Bewertung von Punkt 3 war schwieriger. Die Bewertungstabelle des französischen Index hat dabei geholfen.

4 Weitere, produktspezifische Indikatoren

/	Falls das Gerät mit einer Software läuft, ist die Verfügbarkeit von Updates für mehrere Jahre gesichert?
/	Falls ein Akku vorhanden ist, lässt sich dieser leicht austauschen?

5 Siegel, Bewertungen und Testberichte

✗	Ist das Gerät mit einem Siegel ausgestattet?
✓	Kann zusätzlich eine Bewertung des Gerätes herangezogen werden?

Der französische Reparaturindex wurde übersetzt und zur Bewertung verwendet.

✓ = ja, Kriterium erfüllt ✗ = nein, Kriterium nicht erfüllt / = nicht relevant

Fast alle Kriterien der Checkliste sind erfüllt: Das Unternehmen bietet einen Reparaturservice, eine schnelle und einfache Ersatzteilbeschaffung und der Staubsauger lässt sich voraussichtlich gut auseinander schrauben. Daher lässt sich sagen, dass der Staubsauger in Bezug auf die Kriterien als reparaturfreundlich eingeschätzt werden kann.



5

Hilfreiche Fakten?

Das solltest du wissen.



5.1 Was kann dir bei einer Reparatur helfen?



Kennst du schon Repair Cafés in deiner Nähe?

Repair Cafés sind Selbsthilfwerkstätten, in denen du defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände reparieren lassen kannst. Das Besondere an dieser Reparatur Initiative ist, dass du hier gemeinsam mit engagierten Menschen, die meist ehrenamtlich beschäftigt sind, an deinem defekten Gerät schraubst. Dabei kommen nur die Kosten für den Kauf von benötigten Ersatzteilen auf dich zu.

[Hier](#) findest du eine interaktive Karte, die dir anzeigt, wo in Deutschland Repair Cafés zu finden sind. Zudem kannst du freie Reparaturtermine einsehen und buchen. Mittlerweile ist die Anzahl der Repair Cafés in Deutschland auf über 1.000 angestiegen.

Alternativ findest du [hier](#) auch eine internationale Karte von Repair Café Standorten.

Welche Websites und Anlaufstellen können dir bei einer Reparatur helfen?

- Eine Übersichtsseite für die Beschaffung von Ersatzteilen verschiedener Hersteller*innen findest du [hier](#).
- Unter der [iFixit Initiative](#) und auf der [Webseite der Wertgarantie](#) findest du Reparaturanleitungen und Tutorials.
- Bundesweite Adressen von freien Elektrowerkstätten findest du [hier](#).



Was ist zu tun, wenn eine Reparatur nicht möglich ist?

Wenn die Reparatur eines Elektrogerätes nicht mehr sinnvoll oder möglich ist, ist es wichtig, dass du das Gerät ordnungsgemäß entsorgst. Hiermit stellst du sicher, dass die Geräteteile recycelt werden und somit die Rohstoffe dem Kreislauf zurückgeführt werden können.

Wichtig zu beachten ist daher:

Elektroaltgeräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung kannst du deine Elektroaltgeräte bei kommunalen Sammelstellen abgeben. Dazu zählen Wertstoffhöfe, Schadstoffmobile und Sammelcontainer für Kleingeräte.

- Eine interaktive Karte, die dir anzeigt, wo du kostenlos deine Altgeräte abgeben kannst, findest du [hier](#).
- Außerdem sind die Händler*innen dazu verpflichtet Elektroaltgeräte zurückzunehmen. Du brauchst hierfür keinen Kassenbon oder Kaufbeleg!





5.2 Wusstest du schon, dass...? 🙄🙄

... es Initiativen zur Förderung von Reparaturen gibt?

In Thüringen wurde erstmals im Juni 2021 ein sogenannter *Reparaturbonus* eingeführt. Dabei handelt es sich um ein öffentlich finanziertes Förderprogramm, welches das Ziel verfolgt, dem Anstieg des Elektroschrotts entgegenzuwirken. Finanzielle Anreize sollen Verbraucher*innen dazu anregen ihre defekten Elektrogeräte zu reparieren bzw. reparieren zu lassen.

Über einen Antrag kann die Erstattung eines Teilbetrages der Reparaturkosten erfolgen. Voraussetzung für die Beantragung des Bonus ist unter anderem, dass die Kosten inklusive Mehrwertsteuer bei mindestens 50 € liegen müssen. Der Bonus deckt 50 % des Betrages der Reparaturrechnung. Pro Person kann über das Jahr verteilt insgesamt ein maximaler Betrag von 100 € in Anspruch genommen werden. Weitere Förderbedingungen sowie eine Liste förderfähiger Geräte findest du [hier](#).

Die Einführung des Reparaturbonus in Thüringen lief sehr erfolgreich, weshalb bereits die dritte Auflage umgesetzt wurde. Auch Sachsen ist 2023 nachgezogen. Insgesamt sind für 2023 und 2024 2,5 Millionen € als Budget für die Bezuschussung vorgesehen.

... die Serialisierung eines Gerätes ein großes Hindernis bei der Reparatur darstellt?

Bei Produkten mit vielen verschiedenen Gerätekompontenten, wie es insbesondere bei Elektrogeräten der Fall ist, können einzelne Komponenten ihre eigenen Seriennummern haben. Bei der Serialisierung von Geräten werden diese Seriennummern miteinander gekoppelt. Durch diese Methode regulieren immer mehr Hersteller*innen den Austausch von Ersatzteilen, da die Programmierung und Kopplung von Geräteteilen verhindert, dass Ersatzteile von anderen Anbieter*innen eingesetzt oder Fehlermeldungen ausgelesen werden können.

Es kann sich daher lohnen, vor der Anschaffung eines neuen Gerätes bei den Hersteller*innen und Händler*innen nachzufragen, ob das gewünschte Produkt serialisierte Geräteteile aufweist.



6

Ausblick



Geht da noch was? Wie es weitergehen kann.

Reparaturfreundlichkeit? Ja, das gibt's!

Die Checkliste für dein reparaturfreundliches Elektrogerät sowie das Wissen, das du dir in diesem E-Book angeeignet hast, hilft dir die Reparaturfreundlichkeit eines Elektrogerätes einschätzen zu können. So kannst du dich für ein reparaturfreundlicheres, energieeffizienteres und langfristig kostengünstigeres Elektrogerät entscheiden. Bis dato ist diese Einschätzung jedoch nur bis zu einem gewissen Punkt möglich: Du kannst Produktsiegel identifizieren, du kannst dich über die Garantie und Ersatzteilverfügbarkeit informieren, du kannst schauen, ob das Unternehmen einen Reparaturservice anbietet.

Aber wie sieht es mit einem reparaturfreundlichen Produktdesign aus? Hier wird es schwieriger. Es gibt Anhaltspunkte, ob und wie ein Gerät demontiert werden kann, jedoch kann es für uns Konsument*innen herausfordernd sein, den Aufbau zu erkennen. Daher sollten gesetzliche Regulierungen zum reparaturfreundlichen Produktdesign für Hersteller*innen verstärkt werden. So könnten die Langlebigkeit und Reparaturfreundlichkeit eines Gerätes zukünftig sichergestellt werden. Mit der Ökodesign-Richtlinie geht die EU die ersten richtigen Schritte, um bereits in der Produktgestaltung der Geräte anzusetzen. Jedoch sind bislang nur wenige Produktkategorien in der Ökodesign-Richtlinie inkludiert und der Fokus liegt meistens auf der Ersatzteilverfügbarkeit.

Auch das kommende *Recht auf Reparatur* geht in den Anforderungen noch nicht weit genug. Laut Philip Heldt, Referent für Ressourcenschutz und Wasser von der Verbrau-

cherzentrale NRW, kann hier nicht von einem Recht gesprochen werden, sondern viel mehr von einem Bündel an Verordnungen, das für einzelne Elektrogeräte Reparaturen einfacher zugänglich machen soll. Hersteller*innen und Händler*innen sind lediglich in der Verantwortung, die Reparatur nach der Gewährleistung weiterhin anzubieten. Das ist prinzipiell hilfreich. Doch wird die Reparatur hierdurch attraktiver für uns Konsument*innen?

Es gibt bereits Initiativen, die Konsument*innen bestärken sollen sich für eine Reparatur zu entscheiden. Der bereits in Thüringen und Sachsen eingeführte Reparaturbonus könnte als Vorbild fungieren und andere Bundesländer inspirieren eine solche Initiative ebenfalls zu fördern. Auch Repair Cafés helfen Reparaturen erschwinglicher zu machen, indem nur der Preis für Ersatzteile gezahlt werden muss. Außerdem könnte eine Senkung der Mehrwertsteuer auf Reparaturen attraktiv sein, so dass Konsument*innen für Reparaturleistungen anstelle von 19 % nur 7 % Mehrwertsteuer zahlen müssten. Einige Organisationen, wie z. B. der Runde Tisch Reparatur, treten mit derartigen Forderungen bereits an die Bundesregierung heran. Auch die Verbraucherzentrale steht im ständigen Austausch mit Behörden und staatlichen Organisationen, um Themen im Bereich Ressourcenschutz immer mehr in den Fokus zu rücken.

Es werden bereits einige Hebel in Gang gesetzt, um die Reparaturkultur in Deutschland zu stärken. Dennoch wird bislang nicht genug repariert. Auch wir Konsument*innen müssen langfristig umdenken. Sei auch du dabei und entscheide dich für die Reparatur und ein reparaturfreundliches Elektrogerät!



Quellen

1 Einleitung.

eurostat (2023): Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall (WEEE) nach Abfallbewirtschaftungsmaßnahmen - offener Anwendungsbereich, 6 Produktkategorien (ab 2018), Online im Internet: https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/ENV_WA_SFLEEOS_custom_5812085/bookmark/table?lang=de&bookmarkId=80d92bc0-09c4-4b6c-bd8b-fc4245ca69ee, abgerufen am 14.12.2023

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (o. J.): Recht auf Reparatur – Ein Recht auf Reparatur ermöglicht nachhaltigen und kosteneffizienten Konsum, Online im Internet: <https://www.vzbv.de/recht-auf-reparatur>, abgerufen am 12.12.2023

Wenzel, F.-T. (2020). Recht auf Reparatur von Elektrogeräten: Verbraucher wünschen sich mehr Nachhaltigkeit, Redaktions-Netzwerk Deutschland, Online im Internet: <https://www.rnd.de/wirtschaft/recht-auf-reparatur-von-elektrogeraeten-verbraucher-wuenschen-sich-mehr-nachhaltigkeit-2KVSLHWGD-5H65I3KS2JCVZBDWU.html>, abgerufen am 12.12.2023

2 Was macht die Politik? Deine Rechte als Konsument*in.
2.1 Defekt? Welche Rechte hast du?

Garantie und Gewährleistungen:

Bundesministerium der Justiz (2023): Gewährleistung und Garantie, Online im Internet: https://www.bmj.de/DE/themen/kaufen_reisen_wohnen_konsum/onlinekauf/onlinekauf_node.html, abgerufen am 14.11.2023

Europäisches Verbraucherzentrum Deutschland (2022): Gesetzliche Gewährleistung: Welche Rechte habe ich, wenn die gekaufte Ware defekt ist?, Online im Internet: <https://www.evz.de/einkaufen-internet/gewaehrleistung-und-garantie/unterschied-gewaehrleistung-und-garantie.html>, abgerufen am 14.11.2023

Verbraucherzentrale NRW (2023): Alles zu Gewährleistung und Schadenersatz, Online im Internet: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/vertraege-reklamation/kundenrechte/alles-zu-gewaehrleistung-und-schadenersatz-5057>, abgerufen am 14.11.2023

2.2 Gesetze? Was musst du wissen?

European Green Deal:

Europäische Kommission (2019): Der europäische Grüne Deal legt dar, wie Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent gemacht werden kann, indem die Konjunktur angekurbelt, die Gesundheit und die Lebensqualität der Menschen verbessert, die Natur geschützt, Online im Internet: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_19_6691, abgerufen am 13.11.2023

Europäisches Parlament (2020): Grüner Deal: Schlüssel zu einer klimaneutralen und nachhaltigen EU, Online im Internet: <https://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/society/20200618STO81513/gruner-deal-schlüssel-zu-einer-klimaneutralen-und-nachhaltigen-eu>, abgerufen am 13.11.2023

Ökodesign-Richtlinie:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klima (o. J.): EU-Ökodesign-Richtlinie für eine umweltgerechte Gestaltung von Produkten, Online im Internet: <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Artikel/Industrie/eu-oekodesign-richtlinie.html>, abgerufen am 20.11.2024

Deutscher Bundestag (2022): Sachstand – Ersatzteile nach der Ökodesign-Richtlinie, (WD 5 - 3000 - 135/22), Online im Internet: <https://www.bundestag.de/resource/blob/922146/534421d0246150ff3619d8547113dcfb/Wd-5-135-22-pdf-data.pdf>

Europäische Union (2009): RICHTLINIE 2009/125/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 21. Oktober 2009 zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte, Online im Internet: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32019R2023>

Europäische Union (2019): VERORDNUNG 2019/2023 DER KOMMISSION vom 1. Oktober 2019 zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an Haushaltswaschmaschinen und Haushaltswaschtrockner gemäß der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1275/2008 der Kommission und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1015/2010 der Kommission, Online im Internet: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32019R2023>

Europäisches Parlament (2019): VERORDNUNG (EU) 2019/2021 DER KOMMISSION vom 1. Oktober 2019 zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an elektronische Displays gemäß der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1275/2008 der Kommission und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 642/2009 der Kommission, Online im Internet: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32019R2021&rid=4>

Europäisches Parlament (2019): VERORDNUNG (EU) 2019/2022 DER KOMMISSION vom 1. Oktober 2019 zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an Haushaltsgeschirrspüler gemäß der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1275/2008 der Kommission und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1016/2010 der Kommission, Online im Internet: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32019R2022&rid=3>



Europäisches Parlament (2019): VERORDNUNG (EU) 2019/2024 DER KOMMISSION vom 1. Oktober 2019 zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an Kühlgeräte mit Direktverkaufsfunktion gemäß der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, Online im Internet: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32019R2024&rid=7>

Kühlers, A. (2023): EU-Parlament für umfangreicheres Vernichtungsverbot in Ökodesign-Verordnung, erschienen in EUWID Europäischer Wirtschaftsdienst GmbH, Online im Internet: <https://www.euwid-recycling.de/news/politik/eu-parlament-fuer-umfangreicheres-vernichtungsverbot-in-oekodesign-verordnung-130723/>, abgerufen am 23.11.2024

Umweltbundesamt (2022): Ökodesign-Anforderungen an die Reparierbarkeit von Produkten, Online im Internet: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/produkte/oekodesign/oekodesign-anforderungen-an-die-reparierbarkeit-von#wie-beurteilt-das-uba-die-anforderungen>, abgerufen am 20.11.2024

Digitaler Produktpass:

Bader, A., Schnicke, F. (2023): Der digitale Produktpass – Ticket zur nachhaltigen Kreislaufwirtschaft, Online im Internet: <https://www.konstruktionspraxis.vogel.de/digitaler-produktpass-unternehmen-a-3a0a23c989ee57fb8240737e91161142/>, abgerufen am 13.11.2023

IHK Nord Westfalen (o. J.): Praxis & Ratgeber – Der neue Produktpass kommt, Online im Internet: <https://www.ihk.de/nord-westfalen/wirtschaftsspiegel-online/praxis-und-ratgeber/der-digitale-produktpass-kommt-5951426>, abgerufen am 13.11.2023

Recht auf Reparatur:

Europäische Kommission (2023): ANHÄNGE des Vorschlags für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates für gemeinsame Vorschriften zur Förderung der Reparatur von Waren und zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/2394 und der Richtlinien (EU) 2019/771 und (EU) 2020/1828, Online im Internet: https://eur-lex.europa.eu/resource.html?uri=cellar:cdbbeaa83-c94e-11ed-a05c-01aa75ed71a1.0023.02/DOC_2&format=PDF

Europäische Kommission (2023): Kampf gegen Wegwerfgesellschaft: Kommission will Recht auf Reparatur, Online im Internet: https://germany.representation.ec.europa.eu/news/kampf-gegen-wegwerfgesellschaft-kommission-will-recht-auf-reparatur-2023-03-22_de, abgerufen am 13.11.2023

Europäische Kommission (2023): Vorschlag für eine RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über gemeinsame Vorschriften zur Förderung der Reparatur von Waren und zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/2394 und der Richtlinien (EU) 2019/771 und (EU) 2020/1828, Online im Internet: https://eur-lex.europa.eu/resource.html?uri=cellar:cdbbeaa83-c94e-11ed-a05c-01aa75ed71a1.0023.02/DOC_1&format=PDF

Europäisches Verbraucherzentrum Deutschland (2023): Reparieren statt Wegwerfen: Alles, was Sie über das Recht auf Reparatur wissen müssen, Online im Internet: <https://www.evz.de/einkaufen-internet/recht-auf-reparatur.html#:~:text=Bei%20Ger%C3%A4ten%2C%20bei%20denen%20sich,ist%2C%20die%20Erstattung%20des%20Kaufpreises>, abgerufen am 13.11.2023

3 Bewertung der Reparaturfreundlichkeit? Das kann dir helfen.
3.1 Produktsiegel? Was steckt dahinter?

Blauer Engel:

Blauer Engel (o. J.): Das deutsche Umweltkennzeichen, Online im Internet: <https://www.blauer-engel.de/de>, abgerufen am 17.11.2023

Blauer Engel (o. J.): Mediathek, Online im Internet: <https://www.blauer-engel.de/de/aktuelles/mediathek>, abgerufen am 21.12.2024

Blauer Engel (o. J.): Vergabekriterien, Online im Internet: <https://www.blauer-engel.de/de/zertifizierung/vergabekriterien#U2206-2017>, abgerufen am 17.11.2023

Ritthoff, M.; Müller, A.; Hopfensack, L.; et al. (2022): Methoden und Normen zur Bewertung der Reparierbarkeit von Elektro- und Elektronikgeräten, Online im Internet: https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2023-01-05_texte_88-2022_methoden-normen-bewertung-reparierbarkeit-elektro-elektronikgeraeten_0.pdf

TÜV Nord AG (o. J.): Umweltzeichen „Blauer Engel“ – Angesehener Nachweis über nachhaltigen Rohstoffeinsatz, Online im Internet: <https://www.tuev-nord.de/de/unternehmen/zertifizierung/umweltzeichen-blauer-engel/>, abgerufen am 17.11.2023

Umweltbundesamt (2017): Produkte länger nutzen, Online im Internet: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/produkte-laenger-nutzen>, abgerufen am 17.11.2023

EU Ecolabel:

EU Ecolabel (o. J.): Über das EU Ecolabel, Online im Internet: <https://eu-ecolabel.de/eu-ecolabel/ueber-das-eu-ecolabel>, abgerufen am 23.11.2023

EU Ecolabel (o. J.): Welche Voraussetzungen müssen die Produkte erfüllen?, Online im Internet: <https://www.ecolabel.be/de/unternehmen/welche-voraussetzungen-muessen-die-produkte-erfuellen>, abgerufen am 23.11.2023

Europäische Kommission (2023): EU Ecolabel key figures, Online im Internet: https://environment.ec.europa.eu/system/files/2023-10/EU_Ecolabel_infographic_key_figures_2023_09.pdf, abgerufen am 23.11.2023

Europäisches Parlament (2020): BESCHLUSS (EU) 2020/1804 DER KOMMISSION vom 27. November 2020 zur Festlegung der Kriterien für die Vergabe des EU-Umweltzeichens für elektronische Displays, Online im Internet: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32020D1804>

Umweltbundesamt (2022): Labelratgeber: TOP-Umweltsiegel für den nachhaltigen Konsum, Online im Internet: <https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/uebergreifende-tipps/siegel-label>, abgerufen am 23.11.2023

EU Energielabel:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klima (o. J.): Energieverbrauch auf einen Blick, Online im Internet: <https://eprel.ec.europa.eu/screen/home>, abgerufen am 31.10.2023

Europäische Kommission (o. J.): EPREL – Europäische Produktdatenbank für die Energieverbrauchskennzeichnung, Online im Internet: <https://eprel.ec.europa.eu/screen/home>, abgerufen am 31.10.2023

Umweltbundesamt (2021): Neues Energielabel für Elektrogeräte, Online im Internet: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/nachhaltigkeit/energielabels-eine-uebersicht-5751>, abgerufen am 31.10.2023

Verbraucherzentrale NRW e.V. (2023): Energie-Labels: eine Übersicht, Online im Internet: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/nachhaltigkeit/energielabels-eine-uebersicht-5751>, abgerufen am 31.10.2023

3.2 Was gibt's noch?

Französischer Index:

Runder Tisch e.V. (2021): Der französische Reparaturindex – Wie er funktioniert und wie sie ihn verwenden können, Online im Internet: https://runder-tisch-reparatur.de/reparaturindex/#Grundstzliches_Wie_wird_der_Index_berechnet, abgerufen am 24.11.2023



Zentrum für europäischen Verbraucherschutz e.V. (2023): Mehr Nachhaltigkeit in Frankreich: Elektrogeräte nach Reparatur-Freundlichkeit auswählen, Online im Internet: <https://www.cec-zev.eu/de/themen/einkaufen-und-dienstleistungen/reparatur-index-in-frankreich/>, abgerufen am 21.11.2023

iFixit Score:

iFixit (o. J.): Reparieren? Logisch! - Reparatur ist gut für Verbraucher:innen und für die Umwelt. Reparatur fördert die Herstellung langlebiger Produkte, Online im Internet: <https://de.ifixit.com/reparierbarkeit>, abgerufen am 06.01.2024

iFixit (o.J.): Über uns, Online im Internet: <https://de.ifixit.com/ueber-uns>, abgerufen am 6.01.2024

Suovanen, S. (2023): Recht auf Reparatur - Wie die iFixit Reparierbarkeits-Bewertungen zur Stände kommen, Online im Internet: <https://de.ifixit.com/News/85542/wie-die-ifixit-reparierbarkeits-bewertungen-zustande-kommen>, abgerufen am 06.01.2023

4 Reparaturfreundlichkeit erkennen? So geht's.

4.1 Die Checkliste für dein reparaturfreundliches Elektrogerät.

Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) (2023): Elektrogeräte reparieren und gebraucht kaufen, Online im Internet: <https://www.bund-niedersachsen.de/service/tipps/detail/tip/elektrogeraete-reparieren-und-gebraucht-kaufen/>, abgerufen am 21.12.2023

Wertgarantie (2023): Ratgeber Elektronik – Reparierbarkeit von Elektrogeräten. Darauf beim Kauf achten, Online im Internet: <https://www.wertgarantie.de/ratgeber/elektronik/nachhaltigkeit/reparierbarkeit-von-elektrogeraeten/>, abgerufen am 21.12.2023

4.2 Ein Beispiel aus der Praxis.

Miele (o. J.): Classic C, Online im Internet: <https://www.miele.de/e/bodenstaubsauger-mit-beutel-classic-c1-mango-rot-12029700-p>, abgerufen am 06.01.2024

Miele Frankreich (o. J.): Classic C, Online im Internet: <https://www.miele.fr/e/aspirateur-traineau-classic-c1-rouge-man-gue-12029700-p>, abgerufen am 06.01.2024

5 Hilfreiche Fakten? Das solltest du wissen.

5.1 Was kann dir bei einer Reparatur helfen?

Kennst du schon Repair Cafés in deiner Nähe?

Repaircafe.org (o. J.): Besuchen, Online im Internet: <https://www.repaircafe.org/de/besuchen/>, abgerufen am 30.12.2023

Verbraucherzentrale NRW e.V. (2023): Repair-Cafés: Reparieren statt wegwerfen, Online im Internet: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/nachhaltigkeit/repaircafes-reparieren-statt-wegwerfen-8208>, abgerufen am 28.12.2023

Verbraucherzentrale NRW e.V. (o. J.): Mitmachkarte, Online im Internet: <https://www.mehrwert.nrw/mitmachkarte>, abgerufen am 28.12.2023

Welche Websites und Anlaufstellen können dir bei einer Reparatur helfen?

iFixit (o. J.): All parts, Online im Internet: <https://www.ifixit.com/Parts>, abgerufen am 06.01.2024

iFixit (o. J.): Anleitungen, Online im Internet: <https://de.ifixit.com/Anleitung>, abgerufen am 30.12.2023

Wertgarantie (o. J.): Ratgeber Smartphone – Reparaturanleitungen, Online im Internet: <https://www.wertgarantie.de/ratgeber/elektronik/smartphone/reparaturanleitungen>, abgerufen am 30.12.2023

Was ist zu tun, wenn eine Reparatur nicht möglich ist?

MeinMacher (o. J.): Kaputtes Elektrogerät? – Finden Sie hier einen Reparatur-Spezialisten in Ihrer Nähe!, Online im Internet: <https://www.meinmacher.de/>, abgerufen am 30.12.2023

Umweltbundesamt (2023): Wohin mit dem Elektroschrott? Alle Elektrogeräte richtig entsorgen schont Ressourcen und Umwelt, Online im Internet: <https://www.umweltbundesamt.de/umwelt-tipps-fuer-den-alltag/elektrogeraete/alte-elektrogeraete-rechtig-entsorgen#so-entsorgen-sie-ihren-elektroschrott-rechtig>, abgerufen am 30.12.2023

Verbraucherzentrale NRW e.V. (2023): Elektroschrott: Diese Geräte und Gegenstände gehören ins Recycling, Online im Internet: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/abfall/elektroschrott-diese-geraete-und-gegenstaende-gehoren-ins-recycling-12861>, abgerufen am 30.12.2023

5.2 Wusstest du schon, dass... ?

... es Initiativen zur Förderung von Reparaturen gibt?

Verbraucherzentrale Thüringen e.V. (2024): Reparaturbonus 3.0 – Förderbedingungen, Online im Internet: <https://www.reparaturbonus-thueringen.de/foerderbedingungen>, abgerufen am 06.01.2024

Wertgarantie (28.12.2023): Ratgeber Elektronik – Reparaturbonus: Informationen und Hintergründe, Online im Internet: <https://www.wertgarantie.de/ratgeber/elektronik/nachhaltigkeit/reparaturbonus-informationen-und-hintergruende>, abgerufen am 30.12.2023

... die Serialisierung eines Gerätes ein großes Hindernis bei der Reparatur darstellt?

Deutschlandfunk Nova (21.10.2023): Elektrogeräte – Reparieren leichter gemacht, Online im Internet: <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/elektroger%C3%A4te-reparieren-leichter-gemacht>, abgerufen am 30.12.2023

Runder Tisch Reparatur (2022): Reparatur in der digitalen Gesellschaft – Ein Forderungskatalog, Online im Internet: <https://runder-tisch-reparatur.de/wp-content/uploads/2022/12/RTR-Forderungspapier-Digitalisierung.pdf>, abgerufen am 30.12.2023

Grafiken & Logos:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Umweltbundesamt, Jury Umweltzeichen, RAL gGmbH (2021): BLAUER ENGEL Logo-Leitfaden, Online im Internet: <https://www.blauer-engel.de/sites/default/files/2021-11/Logo-Leitfaden%20Blauer%20Engel%20Ausgabe%20November%202021.pdf>, abgerufen am 16.01.2024

EU Ecolabel (2022): EU Ecolabel – Logo Guidelines, Online im Internet: https://eu-ecolabel.de/fileadmin/user_upload/Documents/Sonstige_Dokumente_DE/Logo_Guidelines_February_2022.pdf, abgerufen am 16.01.2024

Europäische Union (2020): Die Europaflagge, Online im Internet: https://european-union.europa.eu/principles-countries-history/symbols/european-flag_de, abgerufen am 17.01.2024

Nijssen Recycling B.V. (2021): Recycling-Symbol, Online im Internet: <https://www.recycling.com/de/universelle-recycling-symbol/>, abgerufen am 26.01.2024

Titelbild von Tobias Winkelmann



Reparaturfreundlich? Gibt's das?
Wie du die Reparaturfreundlichkeit von Elektrogeräten einschätzen kannst.

Dana Bussmann
Blanca Fuhse
Marika Hanschke
Melissa Müller

Im Rahmen des Projektes Reparaturkultur in Bochum -
NetzwerkBildung und nachhaltiger Lebensstil der Hochschule Bochum
Wintersemester 2023/2024

Reparaturfreundlich? Gibt's das? © 2024 by Dana Bussmann, Blanca Fuhse, Marika Hanschke,
Melissa Müller is licensed under [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)